**Formblatt zur Projekteinreichung**

**Inhalte**

[Login Digitale Förderplattform (DFP): 1](#_Toc201065483)

[DFP Förderungsantrag 2](#_Toc201065484)

[Startseite 2](#_Toc201065485)

[Förderwerberdaten / Unternehmensdaten 2](#_Toc201065486)

[Förderwerberinnen/Förderwerber (fwP) 2](#_Toc201065487)

[Weitere Informationen zu den Unternehmensdaten 2](#_Toc201065488)

[Umsatzsteuer 2](#_Toc201065489)

[Bankverbindung 2](#_Toc201065490)

[Persönliche Fördervoraussetzungen 2](#_Toc201065491)

[Projektbeschreibung 4](#_Toc201065492)

[Überblick 4](#_Toc201065493)

[Projektspezifische Angabe 5](#_Toc201065494)

[Projektinhalt 6](#_Toc201065495)

[Finanzierungsplan 8](#_Toc201065496)

[Kostenzusammenfassung 8](#_Toc201065497)

[Projektfinanzierung 8](#_Toc201065498)

[Verpflichtungserklärung und Datenschutzinformation 8](#_Toc201065499)

[Überprüfen und Einreichen 8](#_Toc201065500)

# Login Digitale Förderplattform (DFP):

Projekte müssen in der Förderperiode 23-27 über die Digitale Förderplattform (DFP) der AMA erfasst und eingereicht werden. Dafür ist unbedingt eine ID-Austria der förderwerbenden Person (fwP) sowie eine Betriebs- bzw. Klientennummer (AMA) erforderlich. Falls noch keine Klientennummer bzw. Betriebsnummer vorhanden ist, muss eine Erstregistrierung erfolgen.

* Erstregistrierung Klientenr. AMA (Info: <https://www.ama.at/fachliche-informationen/kundendaten>)
* [Info ID-Austria](https://www.oesterreich.gv.at/id-austria/registrierungsuebersicht/registrierung-mit-handy-signatur.html)

Projekte können nur bei [laufenden Aufrufen](https://www.ama.at/dfp/foerderungen-fristen) eingereicht werden. Das LAG-M der Regionalentwicklung Vorarlberg (Regio-V) unterstützt hier von der Projektentwicklung, über die Projekteinreichung bis zum Projektabschluss.

Zum Anlegen eines Projektes muss in der DFP unter „Meine Förderanträge“ der Button „Förderantrag stellen“ und in der Folge der laufende Aufruf der Regio-V ausgewählt werden.

# DFP Förderungsantrag

## Startseite

|  |
| --- |
| Projekttitel: |
| Subline (max. 140 Zeichen; muss nicht auf DFP erfasst werden): |

## Förderwerberdaten / Unternehmensdaten

### Förderwerberinnen/Förderwerber (fwP)

Wird vom System vorausgefüllt. Die Informationen müssen nur bei der Erstregistrierung angegeben werden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Klientennummer** | vorausgefüllt H | **Zustelladresse** | vorausgefüllt |
| **Name** | vorausgefüllt | **Betriebsadresse** | vorausgefüllt |
| **Gesellschaftsform** | vorausgefüllt | **Gemeindekennziffer** | vorausgefüllt |
| **Telefon** | vorausgefüllt | **Gemeinde** | vorausgefüllt |
| **E-Mail** | vorausgefüllt |  |  |

### Weitere Informationen zu den Unternehmensdaten

|  |  |
| --- | --- |
| **FN/ ZVR Nummer:** | vorausgefüllt |
| **Firmenbuchauszug, Vereinsregisterauszug…** | bitte hochladen |
| **Vertragliche Grundlage (Statuten, Vertrag usw.)** | bitte hochladen |
| **Beteiligte Personen** | vorausgefüllt |
| **Ansprechperson** | Kann durch Klicken auf „+“ ergänzt werden |

### Umsatzsteuer

**Geben Sie bitte an, ob Sie (im Projekt) vorsteuerabzugsberechtigt sind.“?**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ja | Nein\* | gemischt (Brutto und Netto) |

\*Bitte bereiten Sie im Falle von „nein“ eine Bestätigung des Steuerberaters bzw. Finanzamts vor, diese muss im Zuge des Projektantrages hochgeladen werden.

Angabe, ob Sie buchführungspflichtig sind oder eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung führen.

|  |
| --- |
| buchführungspflichtig  Einnahmen/Ausgaben-Rechnung  keines von beiden  beides |

Verrechnen Sie Ihre Umsatzsteuer mit dem Finanzamt?

|  |
| --- |
| Ja  Nein |

### Bankverbindung

**IBAN:** vorausgefüllt **BIC:** vorausgefüllt \*Bitte prüfen Sie die im System hinterlegte Bankverbindung

### Persönliche Fördervoraussetzungen

**Geben Sie bitte an, ob Sie dem Bundesvergabegesetz (BVergG 2018) unterliegen:**

|  |
| --- |
| Ja  Nein  Weiß nicht |

**Wurde Ihre Einrichtung zu dem besonderen Zweck gegründet, um im Allgemeininteresse liegende Aufgaben zu erfüllen?**

|  |
| --- |
| Ja  Nein wenn nein: ergänzende Unterlagen hochladen (z.B. Statuten, Gesellschaftsvertrag, usw.) |

**Geben Sie bitte an, ob Sie Aufgaben "nicht gewerblicher Art" erfüllen:**

|  |
| --- |
| Ja  Nein wenn nein: ergänzende Unterlagen hochladen |

**…wenn Ja:** Geben Sie bitte an, welche Indizien dafürsprechen, dass es sich um Aufgaben nicht gewerblicher Art handelt: (Mehrfachnennungen sind möglich)

|  |
| --- |
| Fehlender Wettbewerb   Rahmenbedingungen die dem Antragsteller gegenüber seiner Konkurrenz einen Vorteil verschaffen  Fehlende Gewinnerzielungsabsicht  Fehlende (wirtschaftliche) Risikotragung/Ausgleich finanzieller Verluste durch die öffentliche Hand  Überwiegende Finanzierung der Tätigkeit aus öffentlichen Mitteln. |

**Geben Sie bitte an, ob Ihre Einrichtung zumindest teilrechtsfähig ist:**Rechtsfähig sind zum Beispiel juristische Personen des öffentlichen Rechts (Körperschaften, Anstalten, Fonds) und des Privatrechts (Kapitalgesellschaften (GmbH, AG), Vereine, Privatstiftungen, Genossenschaften, ...).

|  |
| --- |
| Ja  Nein wenn nein: ergänzende Unterlagen hochladen |

**Geben Sie bitte an, ob Ihre Einrichtung staatlich beherrscht wird:**Eine staatliche Beherrschung liegt vor, wenn z.B. eine überwiegende staatliche Finanzierung (ohne Gegenleistung) oder eine Leitungsaufsicht oder ein Einfluss auf die Zusammensetzung der Organe (Geschäftsführung, Vorstand, Aufsichtsrat, ...) vorliegt.

|  |
| --- |
| Ja  Nein wenn nein: ergänzende Unterlagen hochladen (z.B. Mitgliederliste) |

**…wenn Ja:** Geben Sie bitte an, welche Indizien dafürsprechen, dass staatliche Beherrschung vorliegt: (Mehrfachnennungen sind möglich)

|  |
| --- |
| Überwiegende (mehr als 50%) Finanzierung durch öffentliche Mittel im Antragsjahr   Leitung der Einrichtung unterliegt der Aufsicht durch andere öffentliche Auftraggeber |

## Projektbeschreibung

### Überblick

#### Durchführungszeitraum

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Projektbeginn: |  | Projektende: |  |

#### Kurzbeschreibung des Projekts

Mit einer kurzen und bündigen Beschreibung sollen die Projektinhalte dargestellt werden. Hinweis: Die Texte der Projektbeschreibung werden veröffentlicht und für weitere Öffentlichkeitsarbeit verwendet. Die Kurzbeschreibung fast zusammen was das Projekt will/leistet. Bedenken Sie bei der Beschreibung Punkte wie z.B. Innovations-gehalt, Nachhaltigkeit, wer profitiert von dem Projekt, Bürgerbeteiligung, etc. (max. 2.000 Zeichen)

|  |
| --- |
|  |

#### Investition(en)

**Geben Sie bitte bekannt, ob Sie mindestens eine Investition im Projekt planen:**

|  |
| --- |
| Ja  Nein |

**…wenn Ja:** Sind die Standorte alle Investitionen ident mit der angegebenen Betriebsadresse?

|  |
| --- |
| Ja  Nein |

**…wenn Nein:**

|  |
| --- |
| **Standortbeschreibung:** Beschreiben Sie bitten den Standort / die Standorte:  **Dokumentation des Standortes:** Dateien zur Dokumentation des Standortes hochladen  **Ortsangabe:** Geben Sie bitte die Katastralgemeinde und die Grundstücksnummer bzw. bei mehreren Standorten die entsprechenden Katastralgemeinden und Grundstücksnummern bekannt.  **Nachweis zum Eigentumsverhältnis:** Erfolgt die Umsetzung des Projektes auf Ihren Eigentumsverhältnissen? ☐ Ja ☐ Nein  **…wenn Nein:**  Stellen Sie bitte einen Nachweis zur Verfügung, dass die Eigentümerin oder der Eigentümer Sie zur Nutzung der Flächen berechtigt. (Dokument hochladen und ggf. Erläuterung zur Nutzungsberechtigung) |

### Projektspezifische Angabe

#### Ausgangslage

Hier soll erläutert werden, wie die derzeitige Situation bezogen auf den Projektinhalt aussieht. Im Rahmen der Beschreibung soll auch die Motivation zum Förderprojekt dargestellt werden. (max. 2.000 Zeichen)

|  |
| --- |
|  |

#### Ziel

Beschreiben sie das Projektziel. Es geht um folgende Fragen: Welche positiven Entwicklungen und Wirkungen sollen durch das Projekt erzielt werden? Welche Verbesserungen der Ausgangslage werden durch das Projekt erwartet? Detaillierte zusätzliche Beschreibungen sind auch auf Arbeitspaketebene möglich. (max. 2.000 Zeichen)

|  |
| --- |
|  |

#### Zuordnung Maßnahmenziele

|  |
| --- |
| **Aktionsfeld 1: Steigerung der Wertschöpfung:** in Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Wirtschaft, Gewerbe, Kleine und mittlere Unternehmen,  Einpersonenunternehmen, Handwerk  **Aktionsfeld 2: Festigung oder nachhaltige Weiterentwicklung  der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes:**  Natur- und Ökosysteme, Kultur, Bioökonomie: Land- und Forstwirtschaft, sonstige biogene Abfälle, Reststoffe und Nebenprodukte; Kreislaufwirtschaft  **Aktionsfeld 3: Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen:** Daseinsvorsorge wie z. B. Dienstleistungen, Nahversorgung; Regionales Lernen und Beteiligungskultur  (wie beispielsweise Lokale Agenda 21 Prozesse); Soziale Innovation  **Aktionsfeld 4: Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel:** Energie: Endenergieverbrauch, erneuerbare Energie; Treibhausgas-/CO2 Einsparung; Nachhaltige Mobilität; Land- und Forstwirtschaft; Wohnen; Dienstleistungen |

#### Projektspezifische Unterlagen

Zur Beschreibung des Projektes können Dokumente, Fotos, Skizzen, Pläne etc. hochgeladen werden.

#### Genehmigungen bzw. Bewilligungen

Geben Sie bitte bekannt, ob behördliche Genehmigungen bzw. Bewilligungen erforderlich sind. (die Bewilligung bzw. Bestätigung muss spätestens für die Bewilligung vorliegen). Bewilligungen können unter „projektspezifische Unterlagen“ hochgeladen werden.

|  |
| --- |
| Ja  Ja bereits hochgeladen  Nein Wenn Nein und Investitionskosten im Projekt kalkuliert sind, ist eine Bestätigung der Baubehörde, dass keine Baubewilligung erforderlich ist, vorzulegen. |

#### Draft Budget Projekt

Geben Sie bitte bekannt, ob Sie ihr Projekt als Draft Budget Projekt einreichen möchten.

|  |
| --- |
| Ja  Nein |

### Projektinhalt

#### Auswahl Fördergegenstand

|  |
| --- |
| FG 1 LES-Umsetzung lokaler Ebene  FG 2 Nationale Kooperationsprojekte  FG 3 Transnationale Kooperationsprojekte |

#### Veranstaltungen

Angabe, ob eine/mehrere der folgenden Aktivitäten in diesem Fördergegenstand umgesetzt werden:

|  |
| --- |
| Fort- und Weiterbildung  (Bsp.: Workshops, Seminare, Exkursionen, Tagungen/Konferenzen)  Bewusstseinsbildende Veranstaltungen  (Bsp.: geführte Wanderungen, Begehungen, Vorträge)  Sonstige Veranstaltungen  (Bsp.: Teilnahme an Ausstellungen/Messen, Prämierungen/Wettbewerbe, Feste) |

#### Fördersatz

Hinweis: Wird in Abstimmung mit dem LEADER-Management festlegt.

|  |
| --- |
| 40%  60%  80% |

#### Arbeitspaket / Investitionsart

Durch klicken auf das + können Arbeitspakete angelegt und in der Folge über die Seitennavigation bearbeitet werden. Es wird empfohlen nur ein Arbeitspakt mit dem Titel „Projektumsetzung“ anzulegen.

##### Titel (max. 200 Zeichen)

|  |
| --- |
| Projektumsetzung |

##### Beschreibung Arbeitspaket

Beschreiben Sie die Arbeitspakete, indem Sie angeben, welche Inhalte, Maßnahmen und Ergebnisse in diesem konkreten Arbeitspaket geplant sind. (max. 4.000 Zeichen)

|  |
| --- |
|  |

##### Einnahmen in diesem Arbeitspaket

Projektbezogene Einnahmen gemäß § 70 GSP-AV: Eintrittsgelder, Verkaufserlöse, Sponsoring, Teilnahmegebühren bei Veranstaltungen, Marketingbeiträge in individueller, vom jeweiligen Projekt abhängiger Höhe.

|  |
| --- |
| Ja  Nein |

**wenn Ja:**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kurseinnahmen** | € | **Sponsoring** | € | **Sons. Einnahmen** | € |
| **Beschreibung der Einnahmen** (max. 1000 Zeichen) |  | | | | |

##### Aktivitäten / Kostenpositionen / Kostendarstellung

In diesem Bereich in der DFP werden zunächst die Aktivitäten/Kostenpositionen im jeweiligen Arbeitspaket erfasst (Titel der Aktivität ist ausreichend, die Kostenposition/die Aktivität muss nicht zwingend inhaltlich beschrieben werden). Im Anschluss werden in der Kostendarstellung die dazugehörigen Personal-, Sach- u. Investitionskosten ergänzt.

Zur Vorbereitung kann die Vorlage Kostendarstellung (Excel-format) genutzt werden.

## Finanzierungsplan

### Kostenzusammenfassung

In der Zusammenfassung wird auf Basis Ihrer inhaltlichen Angaben und der beantragten Kosten der voraussichtliche Förderbetrag errechnet. Bitte beachten Sie, dass sich sowohl die förderfähigen Kosten, als auch der Fördersatz und der berechnete Förderbetrag im Zuge der Bearbeitung bzw. der Beurteilung Ihrer Förderantragsdaten durch die Bewilligungsstelle noch ändern können.

### Projektfinanzierung

#### Übersicht: erforderlicher Finanzierungsbedarf

|  |  |
| --- | --- |
| **Summe der brutto angegebenen Kosten** | vorausgefüllt |
| **Summe der netto angegebenen Kosten** | vorausgefüllt |
| **Gesamtkosten** | vorausgefüllt |
| **Geplante Einnahmen** | vorausgefüllt |
| **Sonstige öffentliche Mittel** | Weitere Förderungen (Bund, Land, Gemeinde) angeben |
| **Beantragte förderfähige Kosten\*** | vorausgefüllt |
| **Voraussichtlicher Förderbetrag\*** | vorausgefüllt |
| **Erforderlicher Finanzierungsbedarf** | vorausgefüllt |

\*unter Berücksichtigung der Kostenobergrenze

#### Übersicht: Finanzierung

|  |  |
| --- | --- |
| **Kredite** |  |
| **Leasing** |  |
| **Summe geplante Fremdmittel** | vorausgefüllt |
| **Unbare Eigenmittel** |  |
| **Summe erforderlicher Eigenmittel** | vorausgefüllt |

#### Beantragung einer Vorschusszahlung

Hinweis: Vorschusszahlungen sind nur nach Vorlage einer Bankgarantie möglich.

|  |
| --- |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_€: |

#### Bestätigung Eigenmittelverfügbarkeit

|  |
| --- |
| Ja |

## Verpflichtungserklärung und Datenschutzinformation

Es müssen sowohl die Verpflichtungserklärung sowie die Datenschutzinformation zur Kenntnis genommen werden (durch Setzen eines Häkchens).

|  |
| --- |
| Verpflichtungserklärung  Datenschutzinformation |

## Überprüfen und Einreichen

Nach Ausfüllen sämtlicher Antragsmasken besteht die Möglichkeit die Angaben nochmals zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Fehlen noch Angaben oder Unterlagen, die für eine erfolgreiche Einreichung erforderlich sind, wird dies angezeigt.

Mit der **Funktion Überprüfen bzw. Eingabe prüfen**, führt das System eine Plausibilitätsprüfung durch, und checkt ob noch Angaben etc. fehlen.

Mit der **Funktion Einreichen** wird der Förderantrag rechtsverbindlich zur Auswahl im Projektauswahlgremium der LAG eingereicht. Durch die Handy-Signatur ist auch keine weitere Unterschrift notwendig. Nach Einreichung des Förderantrags erhält die förderwerbende Person eine automatische Bestätigung, dass der Antrag bei positiver aber auch negativer Beschlussfassung durch das Projektauswahlgremium der LAG an die Bewilligende Stelle weitergeleitet wird.